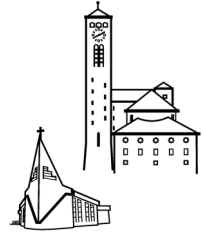




Pfarrblatt

Katholische Pfarrei
Sel. Paul Josef Nardini
Pirmasens



Grafiken: C. Wingerter

24./25./KW

vom 12.06. bis 27.06.2021

Preis: 0,60 €



Elfter Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung:

Ezechiel 17,22-24

2. Lesung:

2. Korinther 5,6-10

Evangelium:

Markus 4,26-34

»Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das voll Korn in der Ähre.«

Liebe Lesende unseres Pfarrbriefes,

Jesus verwendete Gleichnisse, damit seine Zuhörer ihn verstehen können. Es ist schade, dass sich die heutigen Zuhörer mit diesen Gleichnissen eher schwertun. So wie mit den Gleichnissen von der selbstwachsenden Saat und dem Senfkorn (Mk 4,26-34). Bei Begriffen wie Reich Gottes denken viele an Regierungsformen oder an Staatsbürgerschaft. Ganz anders ist die Erklärung Jesu.

Da wird gesät und einfach gewartet. Der Erfolg stellt sich von alleine ein: jede Menge Weizen und Schatten für die Vögel. Das kann es doch wohl nicht alles gewesen sein? Doch, denn das Reich Gottes wird nicht mit Prunk errichtet, sondern entsteht fast von alleine. Der winzige Samen, der gestreut wird, ist das Wort Gottes. Es ist die Botschaft von Gottes bedingungslos geschenkter Liebe zu jedem Menschen in jeder Situation.

Es braucht nicht mehr, als dass sich der Hörer dieses Wort gerne sagen lässt und diese Liebe voller Freude an sich heran lässt.

Wer das Wort hört, es mit dem Verstand begreift und mit dem Herzen annimmt, der verwandelt sich ganz von alleine. Er wird selber liebevoll und duldet keine andere Herrschaft über sich, die dieser Liebe im Weg steht.

So winzig wie das Senfkorn ist der Glaube: Sich in der unüberbietbaren Liebe des Schöpfers von Himmel und Erde zu wissen. So ist es mit dem Reich Gottes: es wächst unter den Menschen, wir sehen es nicht, wir wissen nicht wie, aber wir helfen dabei, indem wir selber Gutes tun und Liebe ernten können. So kann aus ganz kleinen Anfängen Großes wachsen.

Somit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Kraft und Zuversicht für die kommenden Wochen und freue mich auf persönliche Begegnungen mit Ihnen,

Ihr Kaplan Ott

Wir beten für unsere Verstorbenen



Katrin Strauch	42 Jahre
Elsa Slabizki	93 Jahre
Brigitte Streb	79 Jahre
Wilhelm Orth	70 Jahre
Margot Glaser	66 Jahre
Helga Edrich	64 Jahre
Jakob Gebhardt	68 Jahre

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Kleiderstube

Die Kleiderstube bleibt weiterhin geschlossen.

Kunststube und Bücherei

bleiben auf Grund der aktuellen Situation weiterhin geschlossen.

Nachrichten, Wünsche, Fragen?

e-mail an:

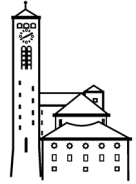
buecherei@pjnardini-ps.de





Regelungen für Gottesdienste in der Pfarrei

In unseren Kirchen St. Anton, St. Pirmin und St. Josef werden wieder heilige Messen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften gefeiert.



- Eine persönliche Anmeldung für jeden Gottesdienst wird dringend erbeten.
- Die Zahl der Besucher ist auf max. 100 Personen begrenzt, damit während des Gottesdienstes genügend Abstand gehalten werden kann – mindestens 1,5 Meter.
- Beim Betreten der Kirche müssen Besucher die Hände desinfizieren.
- Es dürfen nur markierte oder angewiesene Plätze benutzt werden.
- Laufwege sind zum Teil ausgeschildert, damit sich die Besucher nur im vorgeschriebenen Abstand bewegen und nicht unabsichtlich zu nahe kommen.
- Personen aus demselben Haushalt dürfen nebeneinander sitzen, solange hierdurch die Abstände zu anderen Besuchern nicht zu gering werden.
- FFP2-Maske oder medizinischer Mund-Nase-Schutz muss während des Gottesdienstes getragen werden.
- Auf Gemeindegesang muss ganz verzichtet werden.
- Für den Kommunionempfang gelten besondere Sicherheitsregeln, die im Gottesdienst erläutert werden.
- Die Kollektenkörbchen sind am Ausgang aufgestellt.



Wer am Gottesdienst teilnehmen möchte, **mus**s sich für den Gottesdienst im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten sowie donnerstags von 11.00 bis 13.00 Uhr bis **spätestens freitags, 12 Uhr, telefonisch und persönlich anmelden.**



Wenn die Maximalzahl erreicht ist, können keine weiteren Personen in die Kirche eingelassen werden ebenso wie Menschen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Fieber.

Live-Übertragungen: In den kommenden Wochen werden die Gottesdienste in der **Kirche St. Josef in Fehrbach und St. Anton** auch aufgezeichnet und im Internet zur Mitfeier live verfügbar gemacht. Von allen Besuchern braucht es eine **Einwilligungserklärung**, dass sie grundsätzlich auf den Videobilder zu sehen sein dürfen. Dies kann zum Beispiel bei einer Gesamtansicht des Kirchenschiffes oder beim Kommuniongang geschehen. **Vorbereitete Formulare**, liegen am Eingang der Kirche zum Unterschreiben vor Beginn des Gottesdienstes aus. Die Einwilligung gilt dann bis auf Widerruf.

Wir bitten wegen des längeren Vorlaufs, **frühzeitig** genug zur Kirche zu kommen.

Gottesdienstordnung

Samstag	12.06.	11. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden
St. Josef	18.30	Vorabendmesse – 3. Sterbeamt für Ignacio Ibarzabal; Jahrgedächtnis für Maria Paz Echandi – Streaminggottesdienst
Sonntag	13.06.	11. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden
St. Pirmin	09.15	Amt für Kurt Karg
St. Anton	10.30	Amt für die Pfarrei
Mittwoch	16.06.	Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis
St. Anton	18.00	Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Ilse Fischer
Samstag	19.06.	Samstag der 11. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin	10.00	Wort-Gottes-Feier der Erstkommunionkinder
St. Anton	14.00	Wort-Gottes-Feier der Erstkommunionkinder

Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

20. Juni 2021

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: *Ijob 38,1.8-11*

2. Lesung:
2. Korinther 5,14-17

Evangelium: Markus 4,35-41



Ulrich Loose

» Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? «

Samstag	19.06.	12. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Blumen
St. Anton	18.00	Beichtandacht für Firmlinge
St. Josef	18.30	Vorabendmesse – Stiftsamt für Anna Grünfelder und verst. Angehörige; Stiftsamt für die Stifter vor 1924
Sonntag	20.06.	12. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Blumen
St. Pirmin	09.15	Amt für die Pfarrei
St. Anton	10.30	Amt für Alfred Möser – Streaminggottesdienst
Sel. Rupert	18.00	Kleine Andacht mit Orgelmeditation
Mittwoch	23.06.	Geburt des Hl. Johannes des Täuflers (am Vorabend)
St. Anton	18.00	Vorabendmesse zum Hochfest
Donnerstag	24.06.	Geburt des Hl. Johannes des Täuflers – Hochfest – Kollekte für die Gemeinde
St. Anton	18.00	Festamt

Samstag	26.06.	Samstag der 12. Woche im Jahreskreis
St. Anton	10.00	Festamt mit Spendung der Firmung (Domkapitular Peter Schappert) – nur für Firmlinge und Angehörige – Streaminggottesdienst
St. Anton	12.30	Taufe des Kindes Matteo Piscopo
St. Anton	14.00	Festamt mit Spendung der Firmung (Domkapitular Peter Schappert) – nur für Firmlinge und Angehörige – Streaminggottesdienst
Samstag	26.06.	13. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden
St. Anton	18.00	Festamt mit Spendung der Firmung (Domkapitular Peter Schappert) – nur für Firmlinge und Angehörige – Streaminggottesdienst
St. Josef	18.30	Vorabendmesse – Stiftsamt für Emma Noll und verst. Angehörige; Amt nach Meinung
Sonntag	27.06.	13. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden
St. Pirmin	09.15	Amt – Amt für die Pfarrei
St. Anton	10.30	Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Wieja und Ernst – Streaminggottesdienst
St. Anton	14.00	Festamt mit Spendung der Firmung (Domkapitular Peter Schappert) – nur für Firmlinge und Angehörige – Streaminggottesdienst

Der Weg zu den Streaming-Gottesdiensten:



<https://www.youtube.com/channel/UCAUhK8BABMktlcLUIT1Zsrg>



Anmeldung zu den Gottesdiensten

Zusätzlich zu den bekannten Öffnungszeiten des Pfarrbüros können Sie uns zu folgenden Zeiten telefonisch erreichen:

donnerstags, 11 bis 13 Uhr

freitags, 10 bis 12 Uhr

Nachruf Katrin Strauch

Am 19. Mai erreichte uns die Nachricht, dass Katrin Strauch im Alter von 42 Jahren an den Folgen eines Unfalles im Krankenaus in Pirmasens verstorben ist.

Uns trifft dieser Tod sehr, da Frau Strauch in unserer Pfarrei viele Dienste und Aufgaben übernommen hatte. Sie hat bei der Erstkommunionvorbereitung mitgeholfen und war vor allem als Sängerin im Kirchenchor St. Pirmin, als Kantorin und als Vorsitzende im Verein der Freunde der Kirchenmusik tätig. Ihre offene und unkomplizierte Art war von vielen geschätzt.



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand bereits am 28. Mai in Winzeln statt.

Am 30. Mai wurde für sie das 1. Sterbeamt gefeiert.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe

Gemeindeausschuss St. Anton

Der Gemeindeausschuss St. Anton trifft sich zur nächsten Sitzung am **15. Juni**. Beginn ist um **20 Uhr** in der prot. Kirche zusammen mit dem Presbyterium in der Breitsitter Straße. Ab ca. 21 Uhr wird die Sitzung in der kath. Kirche Sel. R. Mayer fortgesetzt.

Caritas-Sammlung für Freizeitangebote für Kinder

In der Diözese Speyer findet vom 18. bis 28. Juni 2021 eine Sammlung des Caritasverbandes für die Diözese Speyer statt. Sie kommt der Arbeit des Caritasverbandes zugute und wird in diesem Jahr für Freizeitangebote für Kinder verwendet werden. Die acht Caritas-Zentren in Trägerschaft des Caritasverbandes Speyer planen für die diesjährigen Schulferien lokale Freizeitangebote für Kinder ab sechs Jahren – als Ausgleich zur Zeit im Homeschooling. Aber auch die Eltern werden entlastet, gerade wenn sie ihren Jahresurlaub bereits für die Betreuung ihrer Kinder aufgebraucht haben.



...für Spiel und Spaß in den Ferien

Caritas-Sammlung

18. bis 28. Juni 2021 (Rheinland-Pfalz/Saarland)

Spendenkonto
Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.
IBAN: DE 60 7509 0300 0000 0444 40
BIC: GENODEF1M05
Spendenzweck: Kennwort Caritas-Sammlung Sommer 2021

Not sehen und handeln.
Caritas 

Die Ferienangebote bieten für die Kinder - soweit es die Pandemielage zulässt - Spiel und Spaß und die Gelegenheit, Gleichaltrige zu treffen sowie Raum für kreative Ideen. Aber auch an Alternativen ist gedacht, wenn es die aktuelle Corona-Situation erfordert.

Mit den Spenden erhalten Kinder die Unterstützung, die sie brauchen. Der Caritasverband Speyer dankt allen, die dabei mithelfen wollen.

Spendenkonto

Kontoinhaber:

Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

IBAN: DE 60 7509 0300 0000 0444 40

BIC: GENODEF1M05

(Liga-Bank, Speyer)

Spendenzweck: Kennwort Caritas-Sammlung Sommer 2021

Miteinander im Gespräch bleiben

Die "Online - Abendgespräche am Ersten" bieten uns die Möglichkeit, miteinander im Gespräch zu bleiben, auch wenn viele andere Anlässe dafür ausfallen müssen. Mitglieder des Gemeindeausschusses St. Elisabeth bereiten das Gespräch vor, setzen Impulse und laden zum Zuhören und Mitreden ein. Einfach reinschauen.

Wann: Jeweils am Ersten eines Monats um **19.30 Uhr**. Dauer etwa 30-45 Minuten.

Die nächsten Termine und Themen im Überblick:

1. Juli: Corona und Glaube

Alle Termine finden im BBB-Raum der Pfarrei statt.

Zuspruch AM SONNTAG

Elfter Sonntag im Jahreskreis B

Das Reich Gottes ist weder Schwärmen noch schöngeistiges Genießen, sondern Wirken in Liebe und Weisheit, in Schönheit und Güte.

Friedrich Lienhard

Gemeindeausschuss St. Pirmin

Der Gemeindeausschuss St. Pirmin trifft sich am Montag, **21. Juni um 19 Uhr** im Pfarrsaal St. Pirmin.

Fitness mit Gottes

Segen

Nachdem im Frühjahr keine Treffen stattfinden konnten, laden wir wieder im Juli zu gymnastischen Übungen und biblischen Impulsen in der sommerlichen Natur ein.

Samstags von 10.00 bis ca. 11.00 Uhr

Termine: 10. Juli

17. Juli

24. Juli

31. Juli

Treffpunkt: auf der Platte, Beckenhofer Straße, Stadtteil Pirmasens-Ruhbank, an der Schutzhütte

Kursbeitrag: 10.- Euro

Kursleiter: Andreas Würz, Fitnesstrainer

Tel.: 06331 / 9 23 79

Mail: Andy.W@gmx.de

Dr. Hans-Peter Arendt, Pfarrer i.R.

Tel.: 06331 / 72 86 029

Mail: arendthp@web.de

Auskunft und Anmeldung bei den Kursleitern

Spenden für die Pirmasenser Tafel

Gerne können Sie auch weiterhin die Pirmasenser Tafel durch Lebensmittelspenden unterstützen.

Spenden Sie bitte nur ge-

schlossene Verpackungen haltbarer Lebensmittel und keinen Alkohol. Verpackt in einer Tüte oder einem Karton können Sie die Spenden vor und nach den Gottesdiensten im Eingangsbereich an markierten Plätzen abstellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



PIRMASENER TAFEL
Essen, wo es hingehört



Liebe Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft!

Wir hoffen sehr, dass Sie alle gesund geblieben sind und würden uns natürlich freuen, wenn wir bald mal wieder ein Zusammentreffen im Pfarrheim Fehrbach anbieten könnten. Zu Ihrer Information erhalten Sie - wie gewohnt - die nachfolgende Aufstellung über die Spenden per 31.3.21, welche wir trotz der Pandemie tätigen konnten:

200 Euro - Grundschule Fehrbach

200 Euro - Kita Rappelkiste, Fehrbach

200 Euro - Sr. Antonella - für Arbeit mit den Kindern im Klosterhof Pirmaserns

200 Euro - Lern- und Spielstube "Am Wasserturm" -Betreuung der Kinder

200 Euro - Senegalhilfe-Verein e.V. Trippstadt - Doris Racké

200 Euro - Stiftung Kloster Erlenbad - Indienhilfe -

200 Euro - Kalkuttahilfe

200 Euro - Straßenkinder in Ghana

So war es möglich, insgesamt **1600 Euro** an diese verschiedenen Projekte zu spenden!

Da wir noch viele **Handarbeiten**, wie Stricksachen, **Socken in allen Größen und Farben**, **Marmelade usw.** vorrätig haben, können Sie sich gerne bei Elisabeth Schwarz 06331 95780 oder Doris Ruckdäschel 06334 5256 melden.

Dann machen wir einen Termin aus und Sie werden gerne unter Coronabedingungen bedient.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

Herzliche Grüße

Ihr kfd Leitungsteam



Erdbeere trifft Spargel, Pfeffer und Rhabarber

3-Gänge Menü online lecker zubereiten

Der Mai ist gekommen und bringt uns all die leckeren Zutaten, die uns das Leben so

Bibelwort: **Markus 4,35-41**

AUSGELEGT!

Wenn man Geschichten lieb haben kann, dann sollte man diese lieb haben. Sie ist voller kleiner, alltäglicher Wunder. Zum Beispiel der schlafende Jesus. Unbeeindruckt von Wind und Wetter, vermutlich vom Lehren erschöpft, schläft er im Boot – zum Entsetzen der Jünger. Die fühlen sich, wen wundert's, alleine gelassen und dem Sturm, also dem Leben, ausgeliefert. Und das, obwohl ihr Herr bei ihnen ist. Dann das Wunder der Sturmstillung, das zu verstehen unser Verstand nicht ausreicht. Schließlich der liebevolle und auch warnende Hinweis, nicht zu viel Angst zu haben, weil es doch den Glauben gibt. Ein Trost, der bei den Jüngern auch wieder Entsetzen hervorruft.

So ist das Leben, genau so. Es ist beängstigend in seiner Hin- und Hergerissenheit zwischen Vertrauen und Angst. Es sind diese Tage, die wegen ihrer Schönheit am besten nie zu Ende gehen sollten; und es hat diese Nächte, in der wir ungetröstet und schlaflos sind. Aber über allem schwebt, könnte man sagen, der liebevolle Hinweis, dass wir vertrauen dürfen, sogar im Sturm; dass wir geliebt sind auch dann, wenn wir es gerade nicht empfinden, warum auch immer. Um im Bild der Erzählung zu bleiben: Jesus ist in jedem Boot, das mit uns zu kentern droht. Und flüstert uns immer neu zu: Habt nicht zu viel Angst; ihr dürft mir vertrauen.

Michael Becker

schmackhaft machen. Zur „virtuellen“ Zubereitung öffnet die Kath. Familienbildungsstätte Pirmasens Hobbyköch*innen am **17. Juni von 18:00-20:30 Uhr** Ihren Videokonferenzraum. Dort lädt die Gesundheitspädagogin Andrea Ertl-Deutschmann digital zum Kochen und Genießen ein. Unter ihrer fachkundigen Anleitung bereiten alle gemeinsam ein 3-Gänge Menü, bei dem die Erdbeere die Hauptrolle spielt. Lassen Sie sich überraschen von Frühlingsgenüssen!

Dieses Kursangebot findet digital in einem Videokonferenzraum der Kath. Familienbildungsstätte Pirmasens statt. Benötigt wird hierzu ein PC, Laptop, Tablet oder Smartphone

mit Kamera und Mikrofon. Die Teilnahme ist einfach und unkompliziert. Die Kursgebühr beträgt 15,00 € pro Küche.

Interessierte können sich in der Kath. Familienbildungsstätte unter info@fbs-pirmasens.de anmelden und erhalten danach ihre Zugangsdaten, die Einkaufsliste und die Rezepte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 06331/203 97 15.

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

Das Plakat hat einen dunkelblauen Hintergrund mit einem roten Dreieck oben rechts. Der Haupttitel 'Beim Namen gerufen' ist in großer, weißer, serifenloser Schrift gehalten. Darunter befinden sich drei weiße Balken mit den Begriffen 'Namensgebung', 'beziehungsweise' und 'Namenstag'. Ein zentraler Textblock in kleinerer weißer Schrift erklärt die Bedeutung der Namensgebung im Judentum und im christlichen Glauben. Am unteren Rand des Plakats sind Logos von Partnerorganisationen wie 'Evangelische Kirche in Deutschland' und 'Evangelische Kirche der Pfalz' zu sehen.

Für das Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ haben die Evangelische Kirche in Deutschland und die Deutsche Bischofskonferenz gemeinsam eine Plakatkampagne mit dem Titel „#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst“ entwickelt. Die Plakataktion stellt Zusammenhänge und Beziehungen zwischen Judentum und Christentum am Beispiel jüdischer und christlicher Fest- und Feiertage dar. Die Aktion will Interesse wecken am Judentum, an den christlich-jüdischen Beziehungen und dem Dialog. In den diesjährigen Pfarrblättern werden wir immer wieder die aktuellen Plakate veröffentlichen. Außerdem hängen die Plakate in den Kirchen aus. Weitere Informationen finden Sie unter www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

Während der Woche einfach mal durchatmen...



Kleine Atempause

- Ruhe finden
- durchatmen
- gute Texte
- neue Gedanken

Freitag
11.06., 02.07.,
06.08. 19.30
Uhr St. Anton

gestaltet von Oliver Wagner

Musik und Worte für Herz und Seele

**DIE KLEINE ANDACHT MIT ORGELMEDITATION
AM SONNTAG ABEND**



**20. Juni 18.00 Uhr
Sel. Rupert Winzeln**



**Im Juli und August
Sommerpause!**

Gernot Gölter und Oliver Wagner laden Sie
ein, die Seele etwas baumeln zu lassen...

**Bitte beachten Sie, dass in jeder Kirche
aufgrund der Coronabeschränkungen nur
etwa 50 Personen Platz finden.**

AN DACHT

Fünf vor zwölf

Es ist fünf vor zwölf – für unseren Planeten. Fünf vor zwölf für Gottes Schöpfung. Fünf vor zwölf für das Überleben der Menschen, der Tiere und Pflanzen. Das hört sich dramatisch an – und ist es auch. Unabhängig davon, wie viele Jahre die fünf Minuten der Redensart umfassen.

Fünf vor zwölf, doch nicht alle möchten das wahrhaben, manche bestreiten es. Es scheint eine Frage der Perspektive zu sein wie auf dem Foto. Positioniere ich mich so, dass ich die Uhr mit dem Ziffernblatt sehe oder stelle ich mich auf die Seite, auf der das für eine Uhr vorgesehene Feld leer ist. Dann scheint alles in Ordnung; keine Dra-

matik; nichts, was mich zum Handeln antreibt. Doch eine solche Perspektive ist Selbstbetrug. Ich kann die Augen vor der Realität verschließen, doch das ändert die Realität nicht.

Also ist Panik angesagt? Manche sehen das so. Manche verbreiten Angst, weil Angst zu einem stärkeren und engagierteren Handeln antreibt. Doch davon halte ich nichts. Angst ist – glaube ich – auch in dieser Situation ein schlechter Ratgeber. Es ist eine Kirchturmuh, die fünf vor zwölf anzeigt. Das hat für mich eine doppelte Bedeutung:

Es ist meine Aufgabe als Christ, als Christin mich entschieden für den Erhalt der Schöpfung einzusetzen. Voller Einsatz – im Vertrauen auf das, was Gott Noah nach der Sintflut zugesagt hat: Dass die Schöpfung nie mehr vernichtet werde. Eine Verheißung Gottes – nicht, um die Hände in den Schoß zu legen, sondern mich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen im Vertrauen auf Gott und nicht aus Angst.



Foto: Peter Kane

Öffnungszeiten und Kontaktadresse des Pfarrbüros

Unter Beachtung der Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittel) ist ein Besuch im Pfarrbüro möglich.



Pfarrbüro Sel. Paul Josef Nardini in St. Pirmin	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Klosterstraße 7 66953 Pirmasens Tel.: 06331-7257740 Fax: 06331-7257749	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr		11.00 -
		14.00 – 16.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr		14.00 Uhr

Homepage der Pfarrei:

www.pjnardini-ps.de

E-Mail-Adresse für alle Kontaktstellen ist:

pfarrbuero@pjnardini-ps.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Pioth 06331 / 725 7740
Kaplan Ott 06331 / 725 7740
PR Wingerter 06331 / 725 7740
GR Baiersdörfer 06331 / 725 7740
GR Schwartz 06331 / 725 7740
Pfr. Dr. Arendt 06331 / 7286029
Diakon Rubeck 06331 / 47545
Diakon Schwarz 06334 / 5964

Unsere Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde
Sel. Paul Josef Nardini

IBAN: DE29 5425 0010 0000 0910 90

BIC: MALADE51SWP

*Bitte unbedingt Verwendungszweck
und Gemeinde angeben!*

Caritaszentrum 06331 / 274010
Caritas-Förderzentrum 06331 / 508714-0
Krankenhauseseelsorge: 06331 / 714-1049

Frauenhaus: 06331 / 92626
Telefonseelsorge: 0800 1110111
Pirmasenser Tafel e.V.: 06331 / 148697

Redaktionsschluss

Termine für die Ausgabe vom 26.06. bis 18.07.2021, bitte bis **spätestens** Montag, 15.06., 12.00 Uhr im Pfarrbüro abgeben oder mailen an: pfarrblatt@pjnardini-ps.de.



Bild von Marc Urhausen,
pfarrbrief.service.de